

D-Stuttgart: Gebäudereinigung

2012/S 21-034228

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Einsatzgebiete: Ludwigsburg-Rems-Murr, Stuttgart-Böblingen und Neckar-Fils

(Die Unterlagen sind kostenpflichtig Details siehe Pkt. IV.3.3)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

AOK Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 184
70191 Stuttgart
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 7112593-1913
Fax: +49 7112593-1990

Weitere Auskünfte erteilen:

CLEAN Consulting GmbH & Co. KG
Bahnhofplatz 5
Zu Händen von: Herrn Höfflin
79183 Waldkirch
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 76818016
E-Mail: info@cleancon.de
Fax: +49 76814230
Internet-Adresse: <http://www.cleancon.de>

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den
wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:**

CLEAN Consulting GmbH & Co. KG
Bahnhofplatz 5
Zu Händen von: Herrn Höfflin
79183 Waldkirch
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 76818016
E-Mail: info@cleancon.de
Fax: +49 76814230
Internet-Adresse: <http://www.cleancon.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: CLEAN Consulting GmbH & Co. KG

Bahnhofplatz 5
Zu Händen von: Herrn Höfflin
79183 Waldkirch
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 76818016
E-Mail: info@cleancon.de
Fax: +49 76814230
Internet-Adresse: <http://www.cleancon.de>

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.3)Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Sonstige: Gesetzliche Krankenkasse

I.4)Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1)Beschreibung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Unterhaltsreinigung div. Verwaltungsgebäude, KundenCenter und Gesundheitszentren der AOK Baden-Württemberg.

II.1.2)Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 14: Gebäudereinigung und Hausverwaltung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: AOK-Bezirksdirektionen

Ludwigsburg-Rems-Murr, Stuttgart-Böblingen, Neckar-Fils und AOK-Hauptverwaltung Stuttgart.

NUTS-Code DE1

II.1.3)Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4)Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5)Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Unterhalts-, Vertretungs-, Grund- und Sonderreinigung in Verwaltungsgebäuden, KundenCentern und Gesundheitszentren der AOK-Bezirksdirektionen Ludwigsburg-Rems-Murr, Stuttgart-Böblingen, Neckar-Fils und der AOK-Hauptverwaltung Stuttgart.

II.1.6)Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

90911200

II.1.7)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8)Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2)Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1)Gesamtmenge bzw. -umfang:

Ca. 44 330 m² Reinigungsfläche lfd. Unterhaltsreinigung in ca. 45 Gebäuden.

II.2.2)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag soll eine Festlaufzeit bis zum 31.5.2014 haben. Er wird automatisch (um maximal 2 Jahre) verlängert, wenn bis 3 Monate vor Ablauf keine Kündigung erfolgt.

Nach dem 31.5.2014 kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsletzten gekündigt werden.

II.2.3)Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3)Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn 1.6.2012. Abschluss 31.5.2014

Angaben zu den Losen

Los-Nr: 1 Bezeichnung: Los A1.01.3404 Ludwigsburg-Rems-Murr.

1)Kurze Beschreibung

Laufende Unterhaltsreinigung von Verwaltungsgebäuden, KundenCentern und Gesundheitszentren im Umkreis von ca. 20 km um 74321 Bietigheim-Bissingen.

2)Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

90911200

3)Menge oder Umfang

Ca. 6 430 m² laufende Unterhaltsreinigung in 10 Gebäuden.

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

5) Zusätzliche Angaben zu den Los

Der Reinigungsbeginn der einzelnen Objekte wird zur Entzerrung der Startphase vom Auftragsbeginn abweichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Los-Nr: 2 Bezeichnung: A1.02.3404 Ludwigsburg-Rems-Murr.

1) Kurze Beschreibung

Laufende Unterhaltsreinigung Verwaltungsgebäude, KundenCenter und Gesundheitszentren im Umkreis von ca. 30 km um 71364 Winnenden.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

90911200

3) Menge oder Umfang

Ca. 7 030 m² laufende Unterhaltsreinigung in 10 Gebäuden.

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

5) Zusätzliche Angaben zu den Los

Der Reinigungsbeginn der einzelnen Objekte wird zur Entzerrung der Startphase vom Auftragsbeginn abweichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Los-Nr: 3 Bezeichnung: A2.01.1204 Stuttgart-Böblingen.

1) Kurze Beschreibung

Laufende Unterhaltsreinigung Verwaltungsgebäude, KundenCenter und Gesundheitzentren im Umkreis von ca. 30 km um 71032 Böblingen.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

90911200

3) Menge oder Umfang

Ca. 8 300 m² laufende Unterhaltsreinigung in 9 Gebäuden.

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

5) Zusätzliche Angaben zu den Los

Der Reinigungsbeginn der einzelnen Objekte wird zur Entzerrung der Startphase vom Auftragsbeginn abweichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Los-Nr: 4 Bezeichnung: A2.02.5004 Stuttgart-Hauptverwaltung.

1) Kurze Beschreibung

Laufende Unterhaltsreinigung Verwaltungsgebäude in 70191 Stuttgart.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

90911200

3) Menge oder Umfang

Ca. 13 230 m² laufende Unterhaltsreinigung in 3 Gebäuden.

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

5) Zusätzliche Angaben zu den Los

Der Reinigungsbeginn der einzelnen Objekte wird zur Entzerrung der Startphase vom Auftragsbeginn abweichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Los-Nr: 5 Bezeichnung: A3.01.5204 Neckar-Fils.

1) Kurze Beschreibung

Laufende Unterhaltsreinigung Verwaltungsgebäude, KundenCenter und Gesundheitszentren im Umkreis von ca. 30 km um 73033 Göppingen.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

90911200

3) Menge oder Umfang

Ca. 9 340 m² laufende Unterhaltsreinigung in 13 Gebäuden.

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

5) Zusätzliche Angaben zu den Los

Der Reinigungsbeginn der einzelnen Objekte wird zur Entzerrung der Startphase vom Auftragsbeginn abweichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Keine Einschränkung, jedoch gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja

Darlegung der besonderen Bedingungen: 1. Die Datenschutzvereinbarung der AOK Baden-Württemberg ist dem Angebot unterschrieben beizulegen (Vorlagen liegen den Ausschreibungsunterlagen bei),
2. Eine Kommunikation mit den Reinigungskräften in deutscher Sprache muss gewährleistet sein.

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.

Aktueller Nachweis (Kopien) über Eintragungen im Handelsregister oder in der Handwerksrolle oder im Vereinsregister, nicht älter als 12 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet.

Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen,

2. Niederlassung im Einzugsgebiet der angebotenen Lose bzw. der AOK Baden-Württemberg (jeweils ca. 50 km Umkreis). Sofern keine Niederlassung im Umkreis der angebotenen Lose bzw. der AOK Baden-Württemberg besteht, ist eine ausführliche Darstellung, wie die vertragliche Leistungserbringung sichergestellt werden soll, erforderlich.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.

Erklärung über Umsatzzahlen der letzten 3 Jahre für den angefragten Geschäftsbereich,

2. Aktuelle Anzahl Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Bereich Unterhaltsreinigung, unterteilt in sozialversicherungspflichtige MA und geringfügig Beschäftigte,

3. Nachweis (Kopien) des zuständigen Finanzamtes über die ordnungsgemäße Zahlung der Steuern oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle des EU-Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften dieses Landes erfüllt hat. (Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet oder ggf. eingetragenes Verfallsdatum noch nicht eingetreten.)

Eigenerklärungen nach VOL/A § 7 EG sind zugelassen, falls das Finanzamt keine Bescheinigung ausstellt,

4. Unbedenklichkeitsbescheinigung (Kopie) des hauptsächlich zuständigen Sozialversicherungsträgers über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle des EU-Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherung (Ausstellungsdatum nicht älter als 3 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet oder ggf. eingetragenes Verfallsdatum noch nicht eingetreten),

5. Aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (Kopie) oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle des EU-Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, über ordnungsgemäße Beitragszahlung zur Unfallversicherung, Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet,

6. Nachweis bei Angebotsabgabe über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von 2 000 000 EUR für Personenschäden, 1 000 000 EUR für Sachschäden, 100 000 EUR für Vermögensschäden (inkl. Datenschutz), 100 000 EUR für Bearbeitungsschäden und 100 000 EUR für Schlüsselverlust.

Alternativ Vorlage einer unterzeichneten verpflichtenden Erklärung bei Angebotsabgabe, dass im Zuschlagsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit der oben genannten Mindestdeckung abgeschlossen und spätestens bei Auftragserteilung nachgewiesen wird (Vorlage siehe Vergabeunterlagen),

7. Eigenerklärung zur Einhaltung der tariflichen bzw. Entsendegesetz-konformen Entlohnung der Mitarbeiter,

8. Verpflichtende Erklärung (muss dem Angebot beigefügt sein), dass im Zuschlagsfall, spätestens vor Auftragserteilung, der kalkulatorische Nachweis über den angebotenen Stundenverrechnungssatz für die bei der AOK Baden-Württemberg eingesetzten Mitarbeiter vorgelegt wird. (Vorlage siehe Vergabeunterlagen.),

9. Erklärung des Bieters, dass über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dessen Antrag mangels Masse

abgelehnt worden ist, sowie dass er sich nicht in Liquidation befindet (Vorlage siehe Vergabeunterlagen), 10. Eignungsnachweise gem. VOL/A § 7 EG Abs.4 (Präqualifizierung) sind, unter Nennung des Unternehmenscodes, zugelassen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. 3 aktuelle Referenzen die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Zwingend sind Angaben zu Referenzansprechpartnern (inkl. Telefonnummer),
2. Allgemeine Angaben zu firmenspezifischen Arbeitsabläufen und Vorgehensweisen bezüglich:
 - a. Der Objektbetreuung und Arbeitsorganisation, Dokumentation der Objektleitungskontrolle;
 - b. Der Objektübernahme, Einweisung und Schulung der MA;
 - c. Des Konzepts zur Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung (allgemeine Aussagen und Darstellung);
 - d. Geräteausstattung, Kenntnisse in Chemie und Unfallverhütung.
3. Nennung eines Datenschutzbeauftragten (jeder eingesetzte Mitarbeiter ist zur Einhaltung der Datenschutzvereinbarung zu verpflichten, Vorlage siehe Vergabeunterlagen),
4. Möglichst gültiges DIN EN ISO 9000 ff oder gleichwertiger Nachweis.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Gebäudereiniger gem. § 18 Abs. 2 S.1 der Handwerksordnung i. V. m. Nr. 33 der Anlage A zur Handwerksordnung oder vergleichbare Rechtsvorschriften des EU-Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist.

Bei Bietergemeinschaften und Subunternehmern muss jeder Teilnehmer die geforderten wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeiten erfüllen und bei Angebotsabgabe nachweisen (Vorlagen siehe Vergabeunterlagen).

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

- | | | |
|--|-------------|----|
| 1. Preis der laufenden Unterhaltsreinigung. | Gewichtung: | 50 |
| 2. Reinigungsstunden in den Objekten (lfd. Unterhaltsreinigung). | Gewichtung: | 40 |
| 3. Preis für Vertretungsarbeiten bei Ausfall der Eigenreinigung. | Gewichtung: | 5 |
| 4. Stundenverrechnungssatz für Sonderreinigungsarbeiten. | Gewichtung: | 5 |

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 16.3.2012 - 10:00
Kostenpflichtige Unterlagen: ja
Preis: 35,00 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise: Mit Anforderung der Unterlagen per Verrechnungsscheck oder per Banküberweisung auf das Konto der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.
BLZ: 680 501 01.
Kto. Nr. 13 15 17 95.
Verwendungszweck:
EU-Ausschreibung AOK Baden-Württemberg Unterhaltsreinigung.
Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung bei CLEAN Consulting GmbH & Co. KG vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
23.3.2012 - 10:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können
Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots
bis: 31.7.2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 23.3.2012
Ort: Waldkirch.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben

Bewerber unterliegen mit der Angebotsabgabe auch den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 22 EG VOL/A).

Zur Kalkulationssicherheit wird dem Bieter eine Ortsbesichtigung der einzelnen Objekte vor der Angebotsabgabe empfohlen. Eine rechtzeitige Terminabsprache mit dem Beauftragten des Auftraggebers ist in einigen Objekten zwingend erforderlich. In den Ausschreibungsunterlagen finden Sie eine Adressliste aller Objekte mit Ansprechpartner und Hinweise auf die notwendigen Terminabsprachen.

Der Einwand, dass der Bieter über Art und Umfang der Leistungen nicht genügend unterrichtet sei, ist ausgeschlossen.

Am 21.2.2012, 10:00 Uhr findet in 70191 Stuttgart, Heilbronner Str. 184 eine Vorstellung und Besprechung der Ausschreibungsunterlagen statt. Die Teilnahme ist freiwillig. Weiterhin besteht anschließend die freiwillige Möglichkeit zur gemeinsamen Besichtigung verschiedener Objekte in Stuttgart und Umgebung. Um eine schriftliche Anmeldung (an: info@cleancon.de) zur Teilnahme am Besprechungstermin bis zum 20.2.2012, 10:00 Uhr wird gebeten.

Nähere Informationen zur Objektbesichtigung finden Sie in den Ausschreibungsunterlagen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
DEUTSCHLAND

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 101a Informations- und Wartepflicht.

(1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach den Sätzen 1 und 2 geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an,

(2) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.

§ 101b Unwirksamkeit.

(1) Ein Vertrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber:

1. gegen § 101a verstoßen hat [...].

§ 107 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinem Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (...).

§ 114 Entscheidung der Vergabekammer.

(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinem Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken,

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (...).

Es wird der folgende weitere Hinweis gegeben:

Die Rügefrist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB beträgt nach der Vergaberechtsprechung nur wenige Tage. Jedenfalls eine mehr als 14 Tage nach Kenntnis des (vermeintlichen) Vergaberechtsverstoßes erhobene Rüge ist nach der Vergaberechtsprechung und nach der Rechtsprechung zu § 121 Abs. 1 Satz 1 BGB nicht mehr "unverzüglich" i. S. des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB.

VI.4.3)Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5)Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

27.1.2012